Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse № 385.

No. 205. Dienstag, den 3. September 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 1. September 1839.

Der Königl. Preuß. Major im 2ten Garde-Landwehr-Regiment Herr v. Wnuck nebst Frau Gemahlin von Conitz, der Königl. Preuß. Hauptmann im General-Stabe Herr Fischer nebst Familie von Berlin, der Königl. Preuß. Lieutenant und Bau-Conducteur bei der ersten Pionier-Abtheilung Herr Dallmer von Frauenburg, Herr Land- und Stadt-Gerichts-Direktor August Meissner von Bromberg, die Herren Kaufleute G. Rosenthal aus Berlin von Königsberg und Moritz Schmuel aus Bromberg, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute Atkins und Elliót von London, Fränkel aus Hamburg, Stürmer aus Stettin, Hahndorf aus Stettin, Bertellmann aus Bielfeld, Naimer aus Marienburg, Herr Stallmeister Schmidt aus Königsberg, die Herren Doctoren Swaine aus London, Nahts nebst Frau Gemahlin aus Königsberg, Neumann aus Stettin, der Königl. Preuß. Navigations-Director C. S. Lous nebst Familie von Berlin, Herr Commerzien-Rath Neumann aus Stettin, die Herren Kaufleute Sudermann und Rugiew nebst Familie von Marienburg, log. im engl. Hause. Herr Graf v. Schirakowski aus Weplitz, Herr Amtmann Ramlau von Krastuden, log. im Hotel d'Oliva. Der Inspector der Feuerkasse Herr v. Piwnicki nebst Frau Gemahlin aus Warschau, die Herren Kaufleute Wirth aus Stolpmünde, Lessing aus Mewe, log. im Hotel de Thorn. Herr Rupp von Cüstrin, Herr Gutsbesitzer Würtenberg nebst zwei Fräulein Töchtern, Madame Täubner nebst Fräulein Tochter von Bautzen, Herr v. Schmeling von Cöslin, Herr Kaufmann Zülchauer von Culm, log. im Hotel de St. Petersburg.

Avertissements.

1. Die Frau Friedrike Albina geb. Brandt verehel. Kaufmann Friedrich Wilhelm Baumgart, hat nach erreichter Großjährigkeit die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbs mit ihrem genannten Ehemann gänzlich ausgeschlossen.

Danzig, den 7. August 1839.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

2. Die Lieferung des Bedarfs an Fourage, Lagerstroh und Brennholz, so wie die Gestellung der zum Transport von Officier-Effecten erforderlichen Fuhren für die Truppen der Königlichen zweiten Division während der diesjährigen Feld-Manöver, soll dem Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden. Es ist deshalb ein Lizitations-Termin

am 4. September c. Vormittags 11 Uhr

in unserm Geschäfts-Locale (Kielgraben № 12) anberaumt worden, wozu Unternehmungsgeneigte mit dem Bemerken eingeladen werden, daß eine Caution von 50 Rℓ im Termine deponirt werden muß.

Die erforderlichen Quantitäten, so wie die Zahl der Fuhren, sind in den täglich bei uns einzusehenden nähern Bedingungen angegeben.

Danzig, den 29. August 1839.

Königl. Proviant-Amt.

3. Zur Licitation des Dielenzaun-Baues am Hofe der Moheitschen Dienstwohnung in der Böttchergasse, steht

Donnerstag, den 5. k. M. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause Termin an.

Danzig, den 31. August 1839.

Die Bau-Deputation.

4. Der alte, in der Mottlau gegen Domanski, unweit der rothen Brücke liegende Bagger, wird

Donnerstag, den 5. September c. Vormittags 11 Uhr

in der Bau-Calculatur auf dem Rathhause meistbietend verkauft werden.

Danzig, den 31. August 1839.

Die Bau-Deputation.

Todesfälle.

5. Gestern um 10 Uhr Abends, starb nach 8tägigem Krankenlager an den Frieseln, unsere geliebte jüngste Tochter Johanna Malvine, in einem Alter von 3 Jahren und 2 Monaten. Diese Anzeige widmen wir in Stelle besonderer Meldung unsern Freunden und Bekannten tief betrübt.

Danzig, den 1. September 1839. Der Elementarlehrer Radde nebst Frau.

6. Nach vierzehntägigem Krankenlager starb gestern Abends halb 5 Uhr unser

geliebte Gatte und Vater, der Gastwirth Carl Klein, im 68. Lebensjahre. Mit tiefer Trauer melden wir diesen Todesfall Freunden und Bekannten, und bitten um stille Theilnahme. Die hinterbliebene Wittwe
Danzig, den 2. September 1839. und Kinder

Entbindung.

7. Die heute 9½ Uhr Vormittags erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einer gesunden Tochter, zeige ich, in Stelle besonderer Meldung, hierdurch ergebenst an. Jaster, Postsekretair.
Danzig, den 2. September 1839.

Anzeigen.

Zurück gekommene Briefe.

1) Krüger in Sandweg. 2) Kuplinski hier. 3) Kirschke in Elbing. 4) Jacobson in Elbing. 5) Gehrke in Elbing. 6) Blum in Waschkau bei Neustadt. 7) Anders in Driesen. 8) Hausschultz in Münsterberg. 9) Wexler in Marienwerder. 10) Heymann in Mewe. 11) Zierowska nebst ein Packet in Theconitz bei Saalfeldt. 12) Müller in Gollub bei Pr. Stargardt. 13) Schultz in Königsberg. 14) Weidner in Rügeschin bei Pelplin. 15) Herr Bischof in Pelplin. 16) Janke in Stettin. 17) Gutowski in Stargard (Pommern). 18) Demps in Altebude, Kreis Carthaus.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

8. Dass ich meinen Wohnort von Marienburg nach Danzig verlegt habe, und für jetzo Langgarten No. 68. wohne, zeige ich hiemit an.
Dr. Nollau.

9. Ein gesitteter Bursche von ordentlichen Eltern, der sich der Schneiderprofession widmen will, kann sich melden Langgarten № 109.

10. **Mittwoch, den 4. September a. c. findet das letzte Garten-Konzert im Sommerlokal der Casino-Gesellschaft statt.**
Der Vorstand der Casino-Gesellschaft.

11. **Mittwoch, den 4. d. M. Konzert in Hermannshof, ausgeführt von dem**
Musikchor des Hochl. 5ten Kürassier-Regiments.

12. Nach 1 Theilnehmer zu einer ganz **nahen wildreichen** Wald-, Feld- und Bruch-Jagd kann beitreten; 1 Hühner- und 1 Dachshund wird zu kaufen gesucht, Bootsmannsgasse № 1179.

13. Ein junger Mann der die Landwirthschaft erlernen will, findet gegen ein billiges Kostgeld auf einem Gute nahe bei Danzig ein Unterkommen. Wo? erfährt man bei Herrn G. Rindfleisch, Langgasse № 2001.

14. Ein Buch, betitelt der Spion, erster Band, zur Leseanstalt des J. Wernsdorf gehörig ist verloren gegangen; wer selbiges abgiebt erhält eine angemessene Belohnung, Hundegasse № 322.

15. Vor unbefugter Ausübung der Jagd auf dem Lande des Schulzen zu Kemnade, dem Probstei-Lande, nebst Wäldchen zu St. Albrecht u. dem Neumühlschen bei Gischkau, wogegen dieses Jahr ganz besonders die strengsten Maaßregeln getroffen sind, warnen die Pächter derselben.

16. Ein einzelner älterhafter Mann sucht bei ruhigen Leuten ein Unterkommen als Miteinwohner. Näheres Johannisgasse № 1378., zwei Treppen hoch.

17. Ein junges Mädchen geübt in Anfertigung weiblicher Handarbeiten, sucht ein Engagement. Nähere Auskunft wird Hundegasse № 287. ertheilt.

18. Das Haus Reitergasse № 97. bestehend aus 4 Stuben, Hofraum und Stall, worin bis jetzt ein Victualien-Handel betrieben worden, steht aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere Langenmarkt № 429.

19. Auf ein sichres, nahes, vorstädtf. Grundstück sucht man 450 Rthl., u. bittet versiegelte Adressen unter T. im Intelligenz-Comtoir einzureichen.

20. 2 Rthlr Belohnung.

Freitag den 30. August sind einem polnischen Juden an der Weichsel ein wollener Gebetmantel (genannt Tales) mit einer breiten silbernen Tresse, wie auch ein paar Gebet-Schnüre (genannt Tevillin) in blechernem Futteral gestohlen worden; wer zur Wiedererlangung derselben verhilft, erhält Mattenbuden № 282. beim Schulbedienten Bernstein obige Belohnung.

21. Da ich mein Geschäft ganz aufgegeben habe, so sage ich meinen geehrten Kunden für das mir seit einer langen Reihe von Jahren bewiesene Wohlwollen u. Vertrauen meinen innigsten Dank. Zugleich bitte ich, dasselbe für die Folge auf meinen Schwiegersohn, den Gold- und Silberarbeiter C. A. Winkelmann, Heil. Geistgasse № 1007. wohnhaft, geneigt zu übertragen.

Danzig, den 29. August 1839. Johann Gottlieb Ulrich,
Gold- und Silberarbeiter.

22. Mit Bezug auf obige Anzeige empfehle ich Einem geehrten Publicum mein aufs vollständigste assortirtes Lager von Gold- und Silberwaaren bestens, und verspreche bei preiswürdiger Waare reelle und billige Preise.

Danzig, den 29. August 1839. C. A. Winkelmann.

23. Einige und zwanzig Stück Pferde des Reit- und Wagenschlages, aus den besten Gestütten Litthauens, stehen Langgarten № 210., vom 5. d. M. ab zum Verkauf bei dem Stallmeister Schmidt aus Königsberg.

24. Eine thätige Frau von gebildetem Umgange sucht zur Beaufsichtigung von Kindern zum 2. October eine Anstellung, und würde sich auch, im Kochen nicht unerfahren, in der Wirthschaft nützlich machen können. Zu erfragen 3ten Damm 1415.

Vermiethungen.

25. Am Altstädtischen Graben № 410. ist eine Stube und Holzgelaß zu vermiethen, da unten beim Klempner zu erfragen.

26. Heil. Geistgasse № 754. ist ein Saal nebst Bequemlichkeiten zu vermiethen.

Auctionen.

27. **Holz-Auction.**

Mittwoch, den 4. September 1839 Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler auf dem Holzfelde des Herrn J. B. Wendt, zweiten Steindamm, durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Preuß. Courant, nachstehendes Holz verkaufen:

250 Stück fichtene Dielen 1½zöllig von 35 bis 45 Fuß lang,
100 " " " " " 24 " 34 " "
700 " " " " " 18 " 23 " "
900 " " " " " 12 " 17 " "
600 " " " " " 9 " 11 " "
1300 " " " " " 5 " 8 " "
700 " " " " " 2 " 4 " "
400 " " " 1zöllig " 28 " " "
400 " " " " " 18 bis 23 " "
700 " " " " " 12 " 17 " "
400 " " " " " 9 " 11 " "
300 " " " " " 5 " 8 " "
200 " " " " " 2 " 4 " "

Ferner: Eine Partie 4- und 3zöllige Bohlen von 4 bis 44 Fuß lang,
" " Kreuzhölzer 8/8, 6/8, 6/6zöllig und
" " 4/6zöllige Mauerlatten.

Da der Zuschlag wegen Räumung des Holzfeldes jedenfalls stattfindet, so werden die Herren Käufer höflichst ersucht, sich recht zahlreich einzufinden.

Rottenburg und Görtz.

28. Donnerstag, den 5. September d. J. sollen in der Brodtbänkengasse № 702. an den Meistbietenden verkauft werden:

1 Spiegel in mahag. Rahmen, mehrere Spinde, worunter 1 zweithür. Glasspind von Schwarzpappelholz, 1 birk. Sopha mit Pferdehaaren, 1 dito Sophatisch, mehrere dito Bettgestelle, Stühle, Tische, Bänke und 1 Wiege, Kupferstiche unter Glas und Rahmen, Küchengeräth, 1 Damast-Tischtuch mit 24 Servietten und 1 dito

mit 12 Servietten; ferner an Werkzeug: 1 Drehbank mit eisernem Aufsatz und eisernem Rade, 1 Schleifkasten nebst Stein, 2 büchne Werktische, 1 Sperrhorn im Klotz, 1 vollständige Ziehbank nebst Zieheisen, mehrere eiserne Stangen; so wie auch messingne Blase-Instrumente: 1 ganz neues Klapphorn, 2 dito Trompeten, 1 Ventiltrompete, 1 Waldhorn mit 11 Bogen, 2 Waldhörner ohne Bogen, und andere nützliche Sachen mehr. J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

29. Eben empfing ich ein Pöstchen **Sem. Lycopodii** und empfehle dasselbe zu billigem Preise. Bernhard Braune.

30. **Ersten Damm No. 1112.** ist hochländisch Büchen-Klobenholz pro Klafter a 6 Rthlr 10 Sgr., und fichten 3füßiges Klobenholz a 4 Rthl 10 Sgr. zu haben.

31. Sehr große Drontheimer Fett- oder Delicateß-Heeringe, welche an Geschmack die fr. Holl. übertreffen, erhielt eine kleine Sendung und empfiehlt selbige a 1½ Sgr. pro Stück G. Gräske,
Langgasse dem Posthause gegenüber.

32. Polnische Leinwand a 4 und 6 Sgr pro Elle, getheerte Trossen, Taue, Dielen, Schaufeln, ein Gebinde Sandsteine zum Thürgerüst wird verkauft Hundeg. 75.

33. Französische seidene Regenschirme, sowohl mit Stahl- als Pfefferstöcken, erhielt in vorzüglicher Qualité Fischel, Langgasse.

34. Ein zum Fortepiano umgearbeiteter Flügel steht zu verkaufen Baumgartschegasse № 1034.

35. Drei alte große Oefen sind zu verkaufen Hundegasse № 322.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

36. Dienstag, den 17. September d. J. soll auf freiwilliges Verlangen der Speicher in der Milchkannengasse № 7. des Hypothekenbuchs, genannt

„der Sackträger",

im Artushofe öffentlich versteigert werden. Die Besitzdokumente und Bedingungen sind täglich bei mir einzusehen. J. T. Engelhard, Auktionator.

Edictal - Citation.

37. Im Hypothekenbuche des Grundstücks № 3. zu Trampenau Rubrica III. loco 19., stehen auf den Grund der Resolution des ehemaligen Groß Werdervogteigerichts hieselbst vom 7. October 1820 für den Kaufmann Simon Salomon Neumann zu Neuteich 333 Rthlr. 10 Sgr. nebst Zinsen zu 6 pCt. vom 27. Juli 1810, worauf indessen im März 1820 — 100 Rthlr. abschläglich bezahlt worden

ex decreto vom 30. October ejusd. ingrossirt, und ist diese Post von den Erben des eingetragenen Gläubigers, dem hiesigen Kaufmann Heinrich Penner cedirt worden, ohne daß die Cession im Hypothekenbuche des Grundstücks vermerkt ist.

Das ausgefertigte Ingrossations-Document ist verloren gegangen, und werden daher auf den Antrag des Kaufmanns Penner diejenigen, welche an das desagte Document als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- und sonstige Briefsinhaber Ansprüche zu machen haben, aufgefordert, in dem angesetzten Präjudicial-Termine

am 7. September 1839 Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle sich zu melden, ihre Ansprüche anzumelden, und zu bescheinigen, widrigenfalls sie mit denselben werden präcludirt, und das bezeichnete Ingrossations-Document für mortificirt wird erklärt werden.

Marienburg, den 3. Mai 1839.

Königl. Preußisches Landgericht.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 27. bis incl. 29. August 1839.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Schffl. sind 1749 $\frac{9}{10}$ Last Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 1312 $\frac{3}{20}$ Last unverkauft, und 127 $\frac{1}{4}$ Last gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . . .	200 $\frac{1}{2}$	99	—	—	—	1
	Gewicht, Pfd.	126—135	117—123	—	—	—	—
	Preis, Rthlr.	143 $\frac{1}{3}$ 186 $\frac{2}{3}$	57—62 $\frac{5}{6}$	—	—	—	—
2. unverkauft,	Lasten: . . .	1173 $\frac{3}{20}$	138	—	—	1	—
2. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	72	30	—	große 27 kleine 21	16	36

Thorn sind passirt vom 24. bis incl. 27. August 1839 an Haupt-Producte und nach Danzig bestimmt:

155 Last 38 Schffl. Weizen.
133 Last 59 Schffl. Roggen.
9 Last 30 Schffl. Erbsen.
10 Last 29 Schffl. Leinsaat.

1366 Stück fichtene Balken.
900 Stück fichten Rundholz.
446 Rollen Packleinwand.

Schiffs-Rapport.

Den 26. August gesegelt.

J. Ferguson — Mari Ann Mabille — London — Getreide.
J. Lindsay — Highlander — —
J. Sewell — Coureren — —
A. Watt — Warrior — Southamton —
O. L. Ellingsen — Laura Caroline — Ost-See — Heeringe.
R. Oliver — Britania — Ballast.

Retour im Hafen.

G. Gaudie — Northallerton — wegen Schaden.

Wind W. N. W.

Den 27. August angekommen.

J. F. Hübner — Georgina — Swinemünde — Ballast. Ordre.
T. L. Erich — Löwe — — — —
P. N. Rohnström — Forsiglighheden — Wisby — Kalk. Bencke & Co.

Gesegelt.

G. J. Brand — Pomerania — London — Getreide.
J. H. Permin — Johanna & Emil — London — Getreide.
A. Nausen — Eilepse — —
W. Stanford — Cadmus — —
J. E. Wallis — Magaretha Johanna — —
A. Watson — Broatbock — —
W. Knoop — Georgina — —
J. E. Schröder — Johanna Friederike — Liverpool —
J. F. Albrecht — Amalia — —
D. Gohrband — Fortuna — Newcastle —
F. Habeck — Harmonie — Hull —
J. Harwey — Jessie — Dundee —
A. M. Rolfsen — Wandringsman — Jersey —
B. H. Kragh — Cecilia — —
H. F. Köhn — Windhund — Norwegen —
O. Grötland — Cecilia — —
P. L. Douwes — Jonge Wilhelm — Amsterdam —
F. W. Ebbe — Einigkeit — Cappeln —
O. Normann — 3 Bröderen — Stavanger —
A. Nielsen — Hjelperen — Christiania —
N. E. Norboe — Emanuel — Ost-See — Ballast.
F. L. Erich — der Löwe — —

Wind S. S. W.
